

Auf den Spuren der Löwen

geführte Camping Safari



Reisevorschlag

Reiseveranstalter:

AFRI-Reisen

Taxiswald 4

70771 Leinfelden-Echterdingen

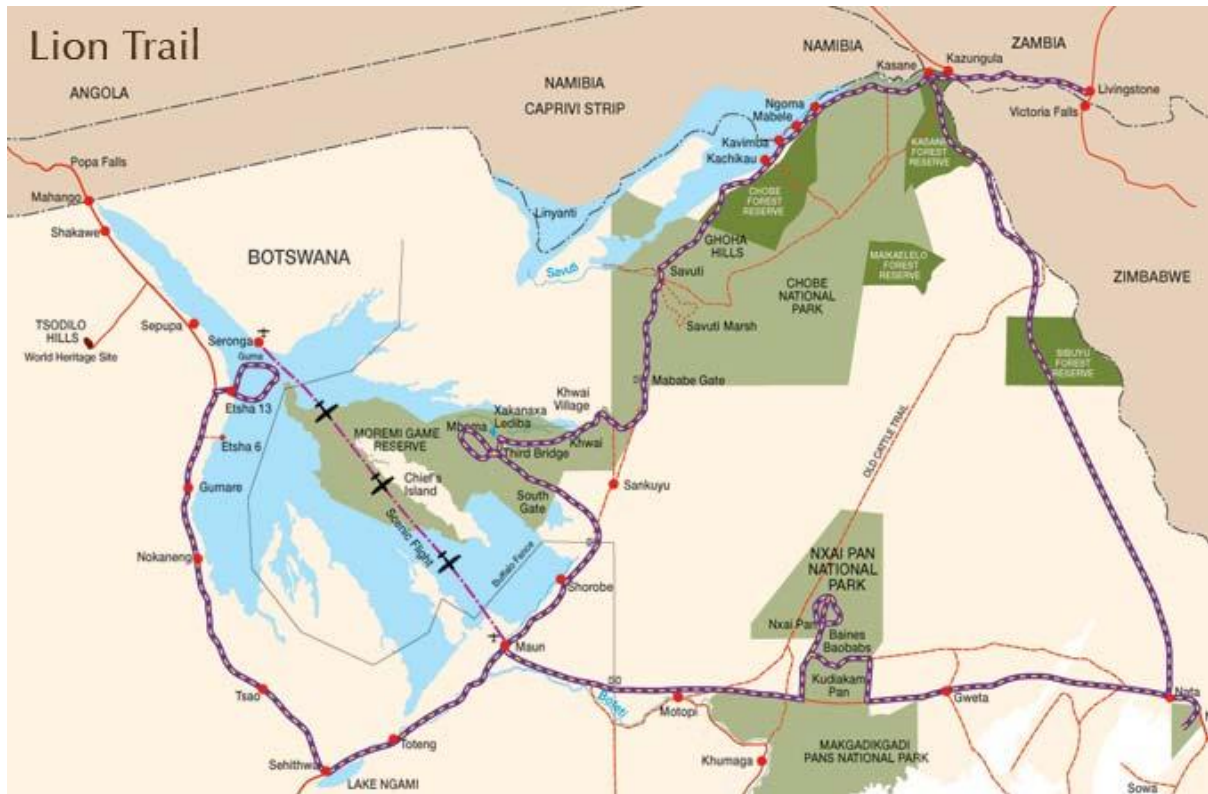
Deutschland

Tel: +49 (0)711 754 69 46

Fax: +49 (0)711 754 69 58

Web: www.AFRI-Reisen.de

Email: info@afri-reisen.de



Diese große Rundreise bringt Sie zu den schönsten Wildreservaten Botswanas. Von den magischen Salzpflanzen über das einzigartige Okavango Delta, Moremi Game Reserve, Savuti bis hin zum Chobe National Park. Die Safari beginnt in Kasane und endet an den Victoria Wasserfällen in Livingstone.



Höhepunkte dieser Reise:

- Wildbeobachtungs-Bootsfahrt auf dem Chobe Fluss
- Nxai Pan National Park
- 3 Tage Mokoro Exkursion im westlichen Okavango Delta
- Fahrten mit dem Motorboot im Delta
- 3 Nächte Moremi Wildreservat
- 2 Nächte Chobe National Park (inklusive Savuti)
- 1 Nacht in der Zambezi Waterfront Lodge, Livingstone
- Victoria Falls, Sambia

Reiseverlauf

Tag 1: Kasane, Camping:

Reisebeginn ist um 13.30 Uhr in Kasane im Nordosten von Botswana. Ihr Safari-Guide gibt Ihnen eine ausführliche Einweisung für die folgenden 2 Wochen. Transfers von den nahe gelegenen Flughäfen Victoria Falls (Simbabwe) oder Livingstone (Sambia) können organisiert werden.

Nachmittags geht es per Boot in den Chobe-Nationalpark. Von Deck aus können Sie mit etwas Glück Elefanten, Hippos und eine Vielzahl von Wasservögeln beobachten. (M, A)

Tag 2 und 3: Nxai Pan National Park, Camping:



Das Abenteuer geht weiter. Wieder geht es früh los in Richtung Nxai Pan Nationalpark (ca. 500 km), wo sich Herden von Springböcken und Zebras beobachten lassen.

Nxai Pans

Baobabs im Salz-Labyrinth Auf halber Strecke zwischen der Maun und Francistown gelegen, zählt der Nxai-Pans-Nationalpark (2.578 qkm) zu den eher unbekannteren Zielen in Botswana. Dabei besitzt das System von Salzpflanzen, das sich

nördlich dem ausgetrockneten Makgadikgadi-Pfannensystems anschließt, mit den Baines Baobabs eine weltbekannte Sensation. Die Gruppe über tausend Jahre alter, über 20 Meter hoher Affenbrotbäume wurde erstmals vom englischen Künstler John Thomas Baines 1862 gemalt, dem seither zahllose, weitere Künstler folgten. Der bekannteste unter ihnen ist Prince Charles, der hier schon mehrmals weilte und die einzigartige Stimmung dieses Ortes zu verschiedensten Jahreszeiten festhielt.

Während der Okavango-Migration sind auch die Nxai Pans Durchzugsgebiet zahlloser Wanderpopulationen.

Nachmittags steht eine Pirschfahrt auf dem Programm. Rustikales Camp; d.h. wir bauen unser eigenes Toiletten- und Duschzelt auf. (F, M, A)

Tag 4: Maun, Camping:

Vom Nxai Pan Nationalpark aus geht es weiter nach Maun, der Safari-Hauptstadt Botswanas (ca 180 km). Übernachtung in einem Camp außerhalb Mauns. (F, M, A)

Tag 5: Okavango Delta, Camping:



Nach dem Frühstück geht es von Maun in nordwestlicher Richtung ins westliche Okavango Delta, einem unberührten Paradies.

Das Okavango-Delta ist mit einer Fläche, die größer als Schleswig-Holstein oder Belgien ist, das größte Binnendelta der Welt. Der aus dem Hochland Angolas zufließende Okavango trifft in Botswana auf die Sandsavanne der Kalahari und bildet eine einzigartige Verbindung: Wüste und Delta.

Im Bereich des Okavango-Deltas bildet die östliche Okavango-Penhandle ein aus fünf Hauptarmen bestehendes Geflecht an Flussläufen, Wasseradern, Seen, Inseln und Waldflächen, das zu Recht den Titel »größtes Naturparadies der Welt« trägt. Das Tor zum Okavango-Delta ist die Stadt Maun.

Traditionell bewegt man sich stakend im Mokoro, dem hölzernen Einbaum, durch diese unwüchsige Sumpflandschaft, die heute ganzjährig zu besuchen ist. Im Interesse des Baumbestandes werden mehr und mehr Aluminium-Mokoros genutzt, die ebenfalls höchste Sicherheit auch bei unerwarteten Begegnungen mit Krokodilen und den ungekrönten Herrschern der Sümpfe, den Hippos bieten.

Zu den spektakulärsten Okavango-Erlebnissen gehört auch ein Flug über das Delta. Zahlreiche »Buschflieger« bieten ihre Dienste in und ab Maun an. Riesige Elefanten- und Büffelherden ziehen unter ihnen durch das Deltas, ein

unvergessliches Erlebnis. Aber auch Zebras, Springböcke, Seeadler und Klaffschnabelstörche sind zu entdecken. Seit kurzer Zeit sind sogar die Nashörner wieder heimisch. Wir campen am Rand des Deltas, nachts lauschen wir den Geräuschen der Hippos, Frösche und Vögel. (F, M, A)

Tage 6 - 7: Okavango Delta, Camping / Mokoro Exkursion:

Morgens geht es früh los. Nachdem die Ausrüstung auf Motorboote verladen ist, dringen wir in die Tiefen des Deltas



vor. Dort steigen wir vom Motorboot auf traditionelle Mokoros (Einbäume) um und genießen die ruhige Fahrt zu einer Insel, wo wir die nächsten beiden Nächte in der Wildnis verbringen werden. Wildbeobachtung zu Fuß und im Mokoro. Aktivitäten im Okavango Delta. (F, M, A)

Tag 8: Maun, Camping:

Inspiziert von den Schönheiten des einzigartigen Okavango Deltas, geht es zurück zur Mokoro-Station und von dort aus per Motorboot in die Guma Lagune. Nach dem Verladen des Gepäcks beginnt die 4 – 5 stündige Fahrt zurück nach Maun. Optional gibt es die Möglichkeit eines „Scenic Flights“ über das Okavango Delta (zu USD 130 pro Person, Änderungen vorbehalten). In Maun angekommen bleibt genug Zeit zum Einkaufen. Die Nacht verbringen wir in einem Camp mit sanitären Anlagen. (F, M, A)

Tage 9 - 11: Moremi Game Reserve, Camping:



Der eigentliche Großwild-Teil unserer Safari beginnt mit der Einfahrt ins Moremi Wildreservat, einem der schönsten Schutzgebiete Afrikas.

Das Moremi Game Reserve bildet das Herz des Okavango-Deltas: Lodges, Safaris, Bush walks und Einbaum-Fahrten locken inmitten der Wildnis.

Ein Drittel der Fläche des Okavango-Deltas ist zum Naturschutzgebiet erklärt. Als ältestes aller Naturreservate Botswanas bildet das Moremi Game Reserve das Herz dieser unberührten Naturlandschaft.

Auf Mokoro-Touren, individuellen Bush Walks und natürlich klassischen Geländewagen-Safaris können die einzigartigen Naturreichtümer des Deltas entdeckt werden. Nirgends sonst ist die Wilddichte höher, nirgends sonst kann man so viele verschiedene Großtierarten in kürzester Zeit beobachten. Dass

dieses Paradies ökologisch geschützt wird, steht außer Frage. Besucher werden angehalten, sich durch Um- und Vorsicht den einmaligen Verhältnissen vor Ort anzupassen und so diese Arche Noah der afrikanischen Flora und Fauna auch für spätere Generationen zu bewahren.

Die kommenden drei Tage sind ausgefüllt von Morgen- und Nachmittag-Pirschfahrten.

Normalerweise campen wir in zwei Campsites, um die unterschiedlichen Landschaften des Parks kennen zu lernen. Gecampft wird auf einem exklusiven Campingplatz. (F, M, A)

Tag 12 - 13: Chobe National Park, Camping:

Weiter geht es nach Nordosten in Richtung Chobe-Nationalpark (höchste Elefantendichte der Welt mit mehr als 45.000 Elefanten).



Chobe Nationalpark

Der Chobe Nature Park im äußersten Nordosten Botswanas bietet konkurrenzlos einmalige Tierbeobachtungen.

Anderthalbmal so groß wie Korsika, ist der Chobe River und der Nationalpark im äußersten Nordosten Botswanas vielleicht das Eldorado schlechthin für Elefanten. Mehr als 45.000 Dickhäuter von noch dazu stattlicher Größe leben hier, die größte zusammenhängende Population dieser Art weltweit. Aber auch Büffel, Hippos und Antilopen finden hier ihre Refugien. Mit mehr als 440 Vogelarten ist Chobe zudem ein Mekka für

Vogelbeobachter.

Die außerordentlich gute touristische Infrastruktur — großzügige Lodges in und um Kasane, ebenso phantastisch ausgestattete kleine Bush Camps im gesamten Chobe Game Reserve — locken ebenso in dieses Vierländereck von Zimbabwe-Zambia-Namibia-Botswana wie die nur 70 km entfernten Victoria-Fälle, die man von Kasane aus heute sogar per Mountain oder Cross Country Bike ansteuern kann. Das Chobe Game Reserve ist durch ein ganzjährig befahrbares Pistennetz verbunden.

Auf dem Weg dorthin durchqueren wir die Trockengebiete von Savuti. Die erste Nacht verbringen wir im Savuti-



Sumpfbereich (ist im Jahr 1984 ausgetrocknet), die zweite Nacht in der Nähe des Chobe Ufers. Rustikales Camp. (F, M, A)

Tag 14: Zambezi Waterfront, Übernachtung in Chalets:

Mit der Fähre überqueren wir den Sambesi und fahren nach Livingstone auf der sambischen Seite der Victoria-Fälle. Die letzte Nacht verbringen wir in einer komfortablen Lodge. Neben einem Besuch der Wasserfälle (Kosten USD 20), können weitere Aktivitäten wie Wildwasser-Rafting oder Helikopter-Rundflüge über

die Fälle unternommen werden. (F, M)

Tag 15: Victoria Fälle

Frühstück, danach Abreise oder Verlängerung.

Heute heißt es Abschiednehmen von Afrika. Transfer zum Flughafen Vic Falls oder Livingstone, von wo aus Ihre Heimreise nach Deutschland beginnt. Während des Fluges haben Sie Gelegenheit, sich an die Worte Sir David Livingstones zu erinnern: „Wer einmal von den Wassern Afrikas trank, kehrt hierher zurück!“...

(F)

F = Frühstück

M = Mittagessen

A = Abendessen

REISEINFORMATIONEN

PREIS UND TERMINE 2008

Preis pro Person im Doppelzelt/Doppelzimmer

12.01. - 26.01.	Euro 1795.-	05.07. - 19.07.	Euro 1895.-
02.02. - 16.02.	Euro 1795.-	19.07. - 02.08.	Euro 1895.-
23.02. - 08.03.	Euro 1795.-	02.08. - 16.08.	Euro 1895.-
15.03. - 29.03.	Euro 1795.-	16.08. - 30.08.	Euro 1895.-
29.03. - 12.04.	Euro 1795.-	30.08. - 13.09.	Euro 1895.-
12.04. - 26.04.	Euro 1795.-	13.09. - 27.09.	Euro 1895.-
03.05. - 17.05.	Euro 1795.-	27.09. - 11.10.	Euro 1895.-
17.05. - 31.05.	Euro 1795.-	11.10. - 25.10.	Euro 1895.-
07.06. - 21.06.	Euro 1795.-	25.10. - 08.11.	Euro 1795.-
21.06. - 05.07.	Euro 1795.-	08.11. - 22.11.	Euro 1795.-
		20.12. - 03.01.	Euro 1795.-

Euro 80.- pro Person Einzelzimmerzuschlag

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- Der Preis enthält alle Unterkünfte (große 2-Personen-Zelte mit Matratzen), feste Unterkunft in Livingstone, alle Mahlzeiten wie angegeben, Leitung durch professionelle, englischsprachige Safari-Guides, alle Parkeintritte in Namibia und Botswana, Transport in offenen, spezialisierten Allrad-Safari-Fahrzeugen (Landrover Td5).
- Informationsmaterial
- Reisepreissicherungsschein

NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- Flüge, Restaurantmahlzeiten (Livingstone), Kaltgetränke, Mineralwasser und alkoholische Getränke, Visa, optionale Exkursionen (Flug über das Delta, Eintritt zu den Victoria Wasserfällen, weitere Aktivitäten in Vic Falls), Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Reiseversicherungen, Flughafen-Transfers, zusätzliche Übernachtungen

DAUER

15 Tage ab Kasane (Botswana)

TEILNEHMERANZAHL

die Tour findet ab einer Teilnahme von mindestens 1 Person garantiert statt.

Routenänderungen aufgrund von Wetter oder anderen unvorhersehbaren Vorkommnissen sind möglich.

FAKULTATIVE LEISTUNGEN VOR ORT

Transfer Preise (gültig ab 2 Personen)

Euro 10.- pro Person - von der Lodge zum Livingstone Airport (Zambia)

Euro 18.- pro Person - von der Lodge zum Vic Falls Airport (Zimbabwe)

Euro 45.- pro Person - von Vic Falls Airport (Zimbabwe) oder Livingstone Airport (Zambia) nach Kasane

Zusätzliche Übernachtungen vor oder nach der Camping Safari

Livingstone in Zambia

Lodge mit Frühstück (The Waterfront, The Bushfront oä)

Euro 56.- pro Person im Doppelzimmer Euro 75.- pro Person im Einzelzimmer

Vic Falls in Zimbabwe

Lodge mit Frühstück (Amadeus Garden, Jingle Bells oä)

Euro 47.- pro Person im Doppelzimmer Euro 73.- pro Person im Einzelzimmer

The Kingdom Hotel mit Frühstück

Euro 110.- pro Person im Doppelzimmer Euro 170.- pro Person im Einzelzimmer

Maun in Botswana

Lodge mit Frühstück (Marinas, Maun Lodge oä)

Euro 55.- pro Person im Doppelzimmer Euro 84.- pro Person im Einzelzimmer

Camping mit HP

Euro 40.- pro Person im Doppelzimmer Euro 40.- pro Person im Einzelzimmer

FLUG

Ab Euro 930.- pro Person Flug mit der Lufthansa, Swiss oder SAA in der Economy Klasse.

Unser Angebot ist vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei der Buchung. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von AFRI-Reisen.

WICHTIGE INFORMATION ZU DIESER REISE

Einreisebestimmungen

Der Reisepass muss nach Reiseende mindestens noch 6 Monate gültig sein und mindestens noch 4 freie Seiten vorweisen.

Visum: Für Botswana benötigen Deutsche, Österreichische und Schweizer Staatsbürger kein Visum. In Zambia und Zimbabwe wird das Visum bei der Einreise ausgestellt und in bar bezahlt (50 USD pro Person in Zambia und 30USD pro Person in Zimbabwe).

Gesundheitsbestimmungen

Hinweis: Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren; kontaktieren Sie bitte frühzeitig vor der Reise Ihren Hausarzt oder ein Tropeninstitut

Impfungen: Derzeit sind keine Impfungen vorgeschrieben für Südafrika, Botswana, Zimbabwe und Zambia. Empfohlen wird ein Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A.

Malaria: Eine Malariaprophylaxe ist für diese Reise dringend anzuraten.

Die UV-Strahlung ist sehr hoch. Sonnenschutz (Sunblocker) ist daher unbedingt erforderlich.

Medikamente zur Prophylaxe gegen Malaria müssen im Beratungsgespräch vor der Reise mit dem Tropenarzt individuell festgelegt werden.

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie unsere Hinweise in der Reiseausschreibung zu den für Ihr Reiseland gültigen Paß-, Visa-, Impf- und Zollbestimmungen und informieren Sie sich auch noch selbst darüber. Prüfen Sie Ihren Krankenversicherungsschutz für das betreffende Reiseland.

Versicherung

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktritts- Reiseabbruch- und Reise-Krankenversicherung.

Reisegepäck

Das Gepäck bitte in weichen Taschen mitbringen. **Koffer können nicht mitgenommen werden.** Maximal 12 Kg pro Person sind erlaubt. Zusätzlich ist ein Handgepäck und die Foto- oder Film – Ausrüstung erlaubt.

Schlafsack und ein kleines Kissen sollte mitgebracht werden. Schlafsäcke können gegen eine Gebühr von EUR 20,- pro Person und Safari ausgeliehen werden.